



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Bilanz 2020 Bilancio

INHALT

INDICE

Verwaltungsbericht	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	8
Grafiken	21
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer	24
Relazione sulla gestione	29
Stato patrimoniale e conto economico	31
Nota integrativa	34
Grafici	46
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti	49

VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2020 unterbreiten zu dürfen.

Ressourceneinsatz

Die dem Institut vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2020 zur Verfügung gestellten Ressourcen wurden in folgende Aktivitäten investiert:

Bereich	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.151.034	1.423.928	-272.894
WIFI – Weiterbildung	830.879	883.707	-52.828
Innovation und Unternehmensentwicklung	709.380	479.434	229.946
Kommunikation und Presse	448.098	368.809	79.289
Schiedsgericht	251.403	160.365	91.038
Verwaltung und Personal	2.779.430	3.097.183	-317.753
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	6.170.224	6.413.427	-243.203

Die gesamten 2020 eingesetzten Ressourcen haben sich im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr stark verringert (-3,8 %), obwohl es in den einzelnen Bereichen erhebliche Veränderungen gegeben hat. Die Mittel, welche für die Innovation zur Verfügung gestellt worden sind, haben um 47 % zugenommen, da dieser Bereich die Humanressourcen erweitert hat, um alle neuen Beratungstätigkeiten in den Bereichen Digitalisierung und Internationalisierung abwickeln zu können. Zudem hat dieser Bereich im Laufe des Jahres 2020 über die verschiedenen neuen Bestimmungen über die Eindämmung der Covid-19-Pandemie informiert.

Die Ressourcen, welche dem Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO zur Verfügung stehen, sind hingegen gesunken, da im Vorjahr mehr Personal für die Durchführung neuer Studien eingesetzt und die Internetseite neu gestaltet worden ist.

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2020 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	4.135.052	67,22 %
- Handelskammer Bozen	3.503.981	56,96 %
- Autonome Provinz Bozen	593.161	9,64 %
- Europäische Union	37.910	0,62 %
Mieter des Sitzes	1.493.227	24,27 %
Unternehmen und Privatpersonen	519.844	8,45 %
Verschiedene und geringfügige weitere Erträge	3.294	0,05 %
Summe	6.151.417	100,00 %

Der Anteil der Tätigkeiten, welche durch die Mieter und durch die Unternehmen und Privatpersonen finanziert werden, welche die Dienste des Sonderbetriebes in Anspruch nehmen, ist im Vergleich zu 2019 von 32 % auf 32,7 % gestiegen.

Dadurch konnten die vom öffentlichen Sektor zur Verfügung gestellten Summen (durch die Handelskammer) von 67,9 % auf 67,2 % reduziert werden.

Zusammenfassung des Vermögensstandes

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	19.927.878	Eigenkapital	17.931.220
Umlaufvermögen	16.601.321	Abfertigungsfonds	33.393
Aktive Abgrenzungen	5.189	Verbindlichkeiten	18.569.775
Summe Aktiva	36.534.388	Summe Passiva	36.534.388

Erläuterungen zum Geschäftsgang

Die außerordentlichen Tätigkeiten, welche im Laufe des Geschäftsjahres 2020 von den verschiedenen Bereichen des Institutes geleistet wurde, betraf insbesondere folgende Aktivitäten:

- Beratung und Förderung der Digitalisierung der Unternehmen;
- Sensibilisierungstätigkeiten und Förderung der Alternanz Schule – Arbeitswelt;
- Wirtschaftsinformation;
- periodische Erhebungen zur Überwachung der konjunkturellen Lage;
- Organisation von Kursen und Seminaren für Führungskräfte und Kader der Unternehmen;
- Information und Beratung in den Bereichen Innovation, Kooperation und Unternehmensentwicklung;
- Tätigkeit des Schiedsgerichtes und Mediation;
- Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters, auch hinsichtlich der Gewährung von Beiträgen durch das Land oder den Staat;
- Verwaltung des Kammersitzes in der Südtiroler Straße.

Das Jahr 2020 und die vom Institut durchgeführten Tätigkeiten sind stark von der durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie entstandenen Wirtschaftskrise geprägt worden. Das WIFI-Weiterbildung hat das Angebot an Online-Weiterbildungen ausgebaut, um Menschenansammlungen anlässlich von Kursen in den Sälen zu vermeiden. Das Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO hat sich auf Themen konzentriert, welche eng mit der Krise verbunden sind, während der Bereich Innovation die Beratungen auch auf die verschiedenen, im Laufe des Jahres verabschiedeten Dringlichkeitsmaßnahmen ausgeweitet hat. Seit März sind hunderte von Unternehmen beraten worden betreffend die Fahrverbote, welche von einigen Mitgliedsstaaten auferlegt worden sind, hinsichtlich der Gewährung von Landes- und Staatsbeihilfen sowie in Bezug auf die Anwendung des Lockdowns für Unternehmen mit bestimmten ATECO-Kodexen. Im Laufe des Jahres 2020 hat ein Teil der Mitarbeiter das Smart Working angewandt, um die Präsenz im Büro auf ein Minimum zu verringern. Die Tätigkeit des Betriebes wurde, wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren, auch mit Unterstützung des von der Handelskammer abgestellten Personals durchgeführt.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.

Bozen, März 2021

On. Dr. Michl Ebner
Präsident

VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	1	2.839
<i>Benutzerlizenzen</i>	2.909	8.393
<i>Andere</i>	617.258	886.607
Summe des immateriellen Anlagevermögens	620.168	897.840
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	19.098.342	20.005.335
<i>Anlagen</i>	4.298	7.742
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	109.701	120.152
<i>Möbel und Einrichtung</i>	95.370	126.566
Summe des materiellen Anlagevermögens	19.307.711	20.259.796
Summe des Anlagevermögens	19.927.878	21.157.635
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	312.976	275.394
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	40.000	40.415
<i>Kundenforderungen</i>	47.393	111.926
<i>Verschiedene Forderungen</i>	298.362	307.198
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	0	1.131
Summe der Forderungen	698.731	736.064
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	15.902.447	16.811.590
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>	144	71
Summe der liquiden Mittel	15.902.590	16.811.662
Summe des Umlaufvermögens	16.601.321	17.547.726
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	5.189	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	5.189	0
SUMME AKTIVA	36.534.388	38.705.361

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	17.274.128	17.307.428
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	675.899	675.899
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	-18.807	-2.988
Summe des Eigenkapitals	17.931.220	17.980.339
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfonds		
<i>Abfertigungsfonds</i>	33.393	30.933
Summe des Abfertigungsfonds	33.393	30.933
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	191.515	268.065
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	18.264.450	20.308.376
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	16.305.429	18.453.820
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>	0	0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	34.418	61.735
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	45.165	33.934
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	30.880	11.138
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	3.348	10.842
Summe der Verbindlichkeiten	18.569.775	20.694.089
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME PASSIVA	36.534.388	38.705.361

Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2020	31.12.2019	Differenz
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	2.013.071	2.052.149	-39.078
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	313.981	273.641	40.340
3) Beiträge von EU-Einrichtungen	37.910	43.726	-5.816
4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher	593.161	582.523	10.638

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2020	31.12.2019	Differenz
Körperschaften				
5)	Andere Beiträge	1.528	0	1.528
6)	Beitrag der Handelskammer	3.190.000	3.450.000	-260.000
Summe A)		6.149.650	6.402.039	-252.388
B) Strukturkosten				
6)	Institutionelle Organe	73.347	68.064	5.283
7)	Personal	2.948.227	2.812.814	135.413
a)	Bezüge	731.491	709.427	22.064
b)	Sozialabgaben	206.546	212.228	-5.682
c)	Rückstellung für die Abfertigung	50.776	49.434	1.342
d)	Andere Kosten	1.959.414	1.841.724	117.690
8)	Betrieb der Ämter	1.081.691	1.110.678	-28.987
a)	Inanspruchnahme von Dienstleistungen	802.065	787.967	14.098
b)	Nutzung von Gütern Dritter	7.752	11.443	-3.691
c)	Verschiedene Verwaltungskosten	271.875	311.267	-39.392
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	1.280.541	1.280.224	317
a)	Immaterielle Anlagen	277.672	277.672	0
b)	Materielle Anlagen	1.001.680	999.521	2.159
c)	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	1.188	3.030	-1.842
d)	Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten	0	0	0
Summe B)		5.383.806	5.271.779	112.027
C) Institutionelle Kosten				
10)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	756.989	1.090.904	-333.915
Summe C)		756.989	1.090.904	-333.915
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)		8.855	39.357	-30.502
D) Finanzierungsbereich				
11)	Finanzerträge	299	341	-42
12)	Finanzaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		299	341	-42
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
13)	Außerordentliche Erträge	1.467	8.058	-6.591
14)	Außerordentliche Aufwendungen	-29.428	-50.744	21.316
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-27.961	-42.686	14.725
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
15)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
16)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen		0	0	0
GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES		-18.807	-2.988	-15.819

Der Präsident

On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

ANHANG

Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2020 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne des Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2020 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte widerspiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.

Vermögensstand

Aktiva

A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2020	Ankäufe 2020	Verkäufe 2020	Abschreibung 2020	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2020
110000	Software	2.839	0	0	-2.839	1
110001	Benutzerlizenzen	8.393	0	0	-5.485	2.908
110401	Oberflächenrecht	459.460	0	0	-139.583	319.877
110403	Fruchtgenuss	427.147	0	0	-129.766	297.381
Summe der immateriellen Anlagen		897.840	0	0	-277.672	620.167

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Unter den immateriellen Anlagen scheinen auch das Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücke der Handelskammer Bozen auf, die dem Institut für die Errichtung des Sitzes der Handelskammer und der Sonderbetriebe gewährt worden sind. Der Wert des Oberflächenrechts und des Fruchtgenussrechtes ist unter Berücksichtigung der vertraglich festgelegten Dauer der dinglichen Rechte vom 1. September 2007 bis zum 16. März 2023 (also 15 Jahre, 7 Monate und 16 Tage, das entspricht einer jährlichen Abschreibung von 6,4%) berücksichtigt worden.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2020	Ankäufe 2020	Verkäufe 2020	Abschreibung 2020	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2020
111003	Gebäude	20.005.335	43.720	0	-950.713	19.098.342
111100	Allgemeine Anlagen	280	0	0	-187	93
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	7.462	3.884	0	-7.141	4.204
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	120.152	36.379	-9.800	-37.030	109.701
diverse	Möbel und Einrichtung	26.566	8.938	-225	-6.609	28.670
111440	Kunstwerke	100.000	0	0	-33.300	66.700
Summe der materiellen Anlagen		20.259.796	92.921	-10.025	-1.034.980	19.307.711

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen. Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben. Für im Laufe des Geschäftsjahres

angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Der Wert des Gebäudes ergibt sich aus der Summe der spezifischen Kosten die im Laufe der Zeit angefallen sind und wird nach den Methoden und Kriterien des Art. 102 des Einheitstextes über die Einkommenssteuer abgeschrieben. Die Verwaltungskosten sowie die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) werden nicht unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesen, diese sind Teil der Gewinn- und Verlustrechnung. Das Gebäude hat seinerzeit eine Anerkennung im Bereich Umwelt seitens der Autonomen Provinz Bozen erhalten, welche dem Sitz in der Südtiroler Straße die Auszeichnung Klimahaus des Jahres (Klasse A++) verliehen hat. Die Bauweise des Handelskammersitzes ermöglicht eine Senkung der Energiekosten sowie eine Reduzierung der Freisetzung von Treibhausgasen.

Im Bereich Umweltschutz setzt der Sonderbetrieb Maßnahmen zur Verringerung des Papierverbrauchs sowie zur Abfalltrennung um. Bereits seit 2016 ist ein System für die Digitalisierung der Dokumente eingeführt worden, um die entsprechenden neuen Bestimmungen zu erfüllen und um die Abläufe innerhalb des Sonderbetriebes weiter zu vereinfachen. Das Institut für Wirtschaftsförderung greift hauptsächlich bei Ankäufen von Büromaterial sowie von Tonern für Drucker auf Produkte aus recycelten Materialien zurück. In den Arbeitsprozessen werden keine Schadstoffe eingesetzt. Die Pandemie hat im Jahr 2020 einen Rückgang des Papierverbrauchs und der Stromkosten verursacht.

Das Betriebsgebäude und sein gesamter Inhalt sind von einer All-Risk-Versicherungspolizze gedeckt. Der Sitz ist mit einer Alarmanlage und einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Die Eingangstüren werden durchgehend vom Empfangspersonal überwacht. Am Abend, vor Inbetriebsetzung der Alarmanlage, führt das Hilfspersonal eine Kontrollrunde im Gebäude durch, um die korrekte Schließung aller Türen und Fenster zu überprüfen.

Der Schutz und die Instandhaltung der Immobilie des Institutes wurden dem Amt für Vermögen, Ökonomat und Verträge der Handelskammer Bozen übertragen, welches über technisches Personal verfügt.

Die Ankäufe während des Geschäftsjahres betreffen hauptsächlich die Anpassung des Atriums und des Sitzungssaals im dritten Stock sowie den Erwerb von Notebooks, Kopfhörern und anderem elektronischen Material, das den Mitarbeitern für das Smart Working zur Verfügung gestellt worden ist.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell sowie vier weitere Bilder zur Verschönerung des Gebäudes. Für eine korrekte Versicherung der Kunstwerke der Handelskammer und des Instituts ist im Oktober 2020 von Seiten des Herrn Domenico Sadini der Art Defender aus Mailand eine Schätzung ausgearbeitet worden. Der Gutachter hat den Gesamtwert der Kunstwerke des Instituts mit 66.700 Euro beziffert, sodass der in der Bilanz verzeichnete Wert entsprechend verringert werden musste.

B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	312.976	275.394	37.582
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	40.000	40.415	-415
diverse	Kundenforderungen	47.393	111.926	-64.533
121300	<i>davon gegenüber Kunden</i>	29.431	82.552	-53.121
121304	<i>davon für noch auszustellende Rechnungen</i>	20.994	32.404	-11.410
121501	<i>davon Risikorückstellung</i>	-3.032	-3.030	-2
diverse	Verschiedene Forderungen	298.362	307.198	-8.836
121500	<i>davon verschiedene Forderungen</i>	41.052	44.136	-3.084
diverse	<i>davon IRES-Guthaben</i>	62.960	62.960	0
121516	<i>davon IRAP-Guthaben</i>	0	1.252	-1.252
121511	<i>davon IRES-Vorsteuereinbehalte</i>	150.080	174.787	-24.707
diverse	<i>davon MwSt.-Guthaben</i>	38.873	17.020	21.853

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	3.560	7.040	-3.480
121520	davon Steuerguthaben für Sanifikationsmaßnahmen bzgl. Covid-19	1.528	0	1.528
121522	davon gegenüber Staatskasse bzgl. Ersatzsteuer für die Aufwertung der Abfertigung	4	2	2
121700	Kundenbevorschussungen	0	1.131	-1.131
Summe der Forderungen		698.731	736.064	-37.333

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen, deren Saldo zum 31.12.2020 insgesamt 15.902.590 Euro ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2020 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	3.473.225	4.382.368	-909.143
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	12.428.172	12.428.172	0
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent (sog. „risposta prioritaria“)	144	72	72
Summe der liquiden Mittel		15.902.590	16.811.662	-909.071

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 erhalten hat. Der Kassenstand wird vom Kassenprüfungsprotokoll bestätigt, welches am 04.02.2021 vom kassenführenden Institut erstellt worden ist.

Der von der Handelskammer zu Gunsten der Südtiroler Kreditgarantiegenossenschaften zur Verfügung gestellte Rückversicherungsfonds wird vom Institut für Wirtschaftsförderung verwaltet und ist im Laufe des Jahres 2019 für eine Laufzeit bis zum 31.12.2024 erneuert worden. Seit der neuen Vergabe des Schatzamtsdienstes erhält das Institut keine Zinserträge für die auf dem genannten Konto eingelegeten Summen.

Der Posten „Postkontokorrent“ betrifft den Saldo der zum 31.12. virtuell bei der Post hinterlegten Summe für die Finanzierung von Sendungen von Fragebögen und Studien des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO.

Passiva

A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten und vorgetragenen Gewinnen sowie dem Verlust des Geschäftsjahres 2020.

Im Jahr 2020 ist der Dotationsfonds des Instituts um den Gegenwert der Abwertung der Kunstwerke in der Höhe von 33.300 Euro reduziert werden, welche sich im Eigentum des Sonderbetriebs befinden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
200000	Dotationsfonds	17.274.128	17.307.428	-33.300
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	675.899	675.899	0
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	-18.807	-2.988	-15.819
Summe des Eigenkapitals		17.931.220	17.980.339	-49.119

C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer

auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	30.933	33.970	-3.037
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	50.350	48.878	1.472
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	426	556	-130
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-72	-95	23
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-39.707	-31.118	-8.589
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-8.537	-21.258	12.721
	Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres	33.393	30.933	2.460

D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	191.515	268.065	-76.550
240000	<i>davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	101.456	101.512	-56
240003	<i>davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern</i>	1.458	16.796	-15.338
240006	<i>davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen</i>	88.601	149.757	-61.156
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	18.264.450	20.308.376	-2.043.926
241000	<i>davon für Verwaltungskosten</i>	12.927	15.406	-2.479
241010	<i>davon für Personalausgaben</i>	1.946.095	1.839.150	106.945
241040	<i>davon für die langfristige Finanzierung - Bau des Sitzes</i>	4.305.429	6.453.820	-2.148.391
241050	<i>davon für den Gegengarantiefonds</i>	12.000.000	12.000.000	0
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	34.418	61.735	-27.317
diverse	<i>davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF</i>	4.009	5.261	-1.252
243004	<i>davon gegenüber der Staatskasse für IRES</i>	12.300	41.945	-29.645
diverse	<i>davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten</i>	18.109	14.528	3.581
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	45.165	33.934	11.231
244000	<i>davon für Bezüge</i>	24.840	22.304	2.536
244001	<i>davon für nicht genossenen Urlaub</i>	20.325	11.630	8.695
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	30.880	11.138	19.742
245003	<i>davon gegenüber Verwaltungsrat</i>	3.814	978	2.836
245006	<i>davon gegenüber Präsident</i>	1.842	1.842	0
245009	<i>davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer</i>	17.763	0	17.763
245012	<i>davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen</i>	7.460	8.318	-858
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	3.348	10.842	-7.494
246000	<i>davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten</i>	427	8.254	-7.827
246021	<i>davon noch auszustellende Gutschriften</i>	0	36	-36
246022	<i>davon von Dritten erhaltene Kautionen</i>	2.921	2.551	370
	Summe der Verbindlichkeiten	18.569.775	20.694.089	-2.124.314

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut der Handelskammer einen Teil der langfristigen Finanzierung für den Bau des Kammersitzes im Ausmaß von 2.148.391 Euro zurückerstattet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

A) Ordentliche Erträge

1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	530	4.866	-4.336
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	202.136	378.532	-176.396
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	8.820	27.948	-19.128
311009	Einnahmen aus der Verwaltung von Sälen	221	3.134	-2.913
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	8.288	9.741	-1.453
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	7.307	9.514	-2.207
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	292.541	110.072	182.469
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	1.292.250	1.307.949	-15.699
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	200.977	200.393	584
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		2.013.070	2.052.149	-39.079

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um fast 2 % abgenommen. Für mehrere Monate haben es die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie nicht ermöglicht, Beratungsgespräche und Kurse am Sitz des Sonderbetriebes anzubieten, während andere Dienstleistungen für die Unternehmen kostenlos angeboten worden sind. Die vom Schiedsgericht erwirtschafteten Einnahmen sind hingegen stark angestiegen (166 %).

2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	15.779	787	14.992
312016	Andere Erträge	298.201	272.854	25.347
	<i>davon für die Digitalisierung der Unternehmen</i>	<i>136.849</i>	<i>133.447</i>	<i>3.402</i>
	<i>davon für die Bildung - Arbeit</i>	<i>141.135</i>	<i>139.407</i>	<i>1.728</i>
	<i>davon für die Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte</i>	<i>16.585</i>	<i>0</i>	<i>16.585</i>
	<i>davon für die Überwindung der Unternehmenskrise</i>	<i>3.632</i>	<i>0</i>	<i>3.632</i>
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		313.981	273.641	40.340

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2020 beziehen sich auf die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend Bedienstete, welche im Auftrag der Kammer das EU-Projekt namens Be-Readi Alps betreuen.

Im Dreijahreszeitraum 2020 – 2022 hat sich die Handelskammer an vier Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems zur Digitalisierung der Unternehmen, der Bildung-Arbeit, der Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte und die Überwindung der Unternehmenskrise beteiligt. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in diesem Bereich durchgeführt und die dafür angefallenen Ausgaben von 298.201 Euro werden von der Kammer zurückerstattet.

3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	37.910	43.726	-5.816
Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen		37.910	43.726	-5.816

Die im Jahr 2020 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Seit dem Jahr 2016 ist der Sonderbetrieb zuerst in Zusammenarbeit mit der IDM Südtirol - Alto Adige und dann mit dem NOI Tech Park im Bereich EEN-Enterprise Europe Network zum Bezugspunkt für die lokalen Unternehmen geworden.

4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	93.161	82.523	10.638
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	500.000	500.000	0
314018	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften		593.161	582.523	10.638

Die anderen **Beiträge** und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts.

5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
315000	Andere Beiträge	1.528	0	1.528
Summe andere Beiträge		1.528	0	1.528

Im Jahr 2020 ist unter den **anderen Beiträgen** das Steuerguthaben für die Anpassung der Arbeitsplätze, deren Desinfektion und den Erwerb von Schutzvorrichtungen gegen Covid-19 verbucht worden.

6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	3.190.000	3.450.000	-260.000
Summe der Beiträge der Handelskammer		3.190.000	3.450.000	-260.000

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist um 7,5 % reduziert worden, da zahlreiche Tätigkeiten nicht wie ursprünglich vorgesehen durchgeführt werden konnten.

Summe der ordentlichen Erträge A) 6.149.650

B) Strukturkosten

6) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
326003	Verwaltungsrat	6.094	2.851	3.243
326006	Präsident	2.600	2.600	0
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	40.421	38.381	2.040
Summe institutionelle Organe		73.347	68.064	5.283

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind.

7) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	731.491	709.427	22.064
327000	davon ordentliche Bezüge	722.512	705.561	16.951
327001	davon ordentliche Bezüge für nicht genossenen Urlaub	8.695	2.373	6.322
327003	davon außerordentliche Bezüge	284	1.493	-1.209
diverse	Sozialabgaben	206.546	212.228	-5.682
327100	davon Sozialabgaben	201.271	208.863	-7.592
327101	davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub	2.582	694	1.888
327103	davon INAIL-Beitrag	2.651	2.654	-3
327104	davon INAIL-Beitrag für nicht genossenen Urlaub	42	16	26
diverse	Rückstellung für Abfertigung	50.776	49.434	1.342
327200	davon Rückstellung für Abfertigung	11.069	20.120	-9.051
327203	davon Abfertigungsquote Laborfonds	39.707	29.314	10.393
diverse	Andere Kosten	1.959.414	1.841.728	117.686
327306	davon andere Kosten für das Personal	392	2.574	-2.182
327310	davon für abgestelltes Personal der Handelskammer	1.959.022	1.839.150	119.872
Summe der Personalkosten		2.948.227	2.812.814	135.413

Die **Personalkosten** sind aufgrund der Stärkung des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO und der Konsolidierung der Tätigkeiten im Bereich der gesamtstaatlichen Projekte angestiegen.

Am 31. Dezember 2020 umfasst das Personal:

	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	22	20	2
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	30,79	30,05	0,74
Summe	52,79	50,05	2,74

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist. Im Laufe des Jahres 2020 hat ein Teil der Mitarbeiter den Dienst mittels Smart Working erbracht, um die Präsenz in den Büros und damit das Ansteckungsrisiko mit Covid-19 auf ein Minimum zu reduzieren.

Der Verantwortliche für den Vorbeugungs- und Schutzdienst ist ein Mitarbeiter der Kammer. Der Sonderbetrieb wird, wenn notwendig, zudem von einem externen Berater, Experte in dieser Materie unterstützt. Auch im Jahr 2020 hat es, genauso wie in den vorhergehenden Jahren, keine Arbeitsunfälle gegeben. Auch rückblickend auf die vergangenen Jahre sind keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

8) Betrieb der Ämter

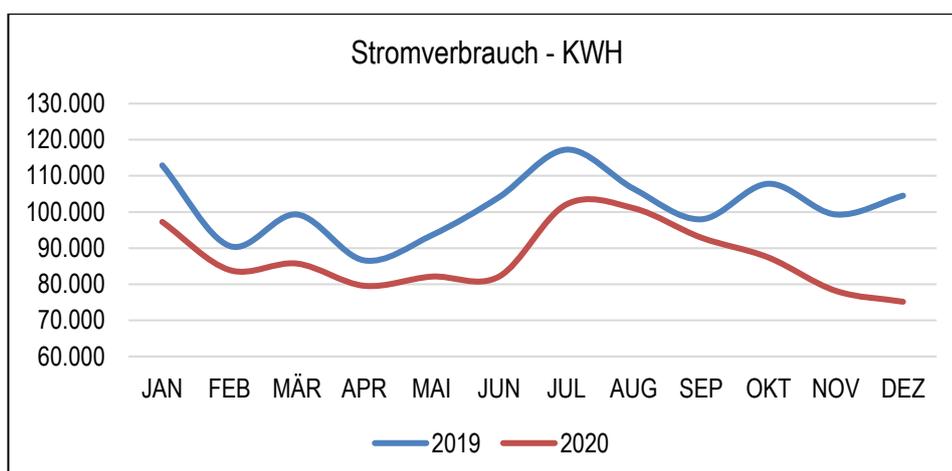
Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden.

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
328000	Telefon	3.189	6.458	-3.269
328001	Wasserverbrauch	6.681	2.859	3.822
328002	Strom	160.914	195.580	-34.666
328006	Heizung und Klimatisierung	17.843	12.338	5.505
328007	Kondominiumspesen	90.410	97.755	-7.345
328010	Reinigung der Büros	56.839	53.011	3.828
328016	Weiterbildung der Bediensteten	8.656	17.600	-8.944
328017	Mensagutscheine	15.610	21.889	-6.279
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	14.812	29.239	-14.427
328020	Ordentliche Instandhaltung	91.988	62.902	29.086
328023	Ordentliche Instandhaltung der Immobilie	108.039	79.008	29.031
328039	Versicherungen	15.476	15.555	-79
328040	Berater und Experten	9.324	4.237	5.087
328043	Rechtskosten	598	5.020	-4.422
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	35.903	39.785	-3.882
328050	Automatisierung der Dienste	139.478	112.114	27.364
328051	Repräsentationsausgaben	797	136	661
328053	Post- und Zustellungsspesen	6.234	13.616	-7.382
328054	Bankspesen	0	24	-24
328059	Transportmittel	1.694	892	802
328061	Werbekosten	180	0	180
328063	Sozialabgaben für Verwalter	2.946	2.490	456
328068	Verschiedene Betriebskosten	1.528	0	1.528
328098	von der Kammer weiter verrechnete Betriebskosten	12.927	15.406	-2.479
328099	andere Ausgaben für Dienstleistungen	0	56	-56
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		802.065	787.967	14.098

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um etwa 2% zugenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- die Stromkosten: die Kosten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 18 % abgenommen, da aufgrund der vorübergehenden Schließung der Bar infolge des Lockdowns und aufgrund des Smart Working der Jahresverbrauch von 1,220 auf 1,047 Millionen Kilowattstunden gesunken ist.



- die Ausgaben für die Weiterbildung, die Spesenrückerstattung für Außendienste sowie die Summe für die Mensagutscheine haben ebenfalls aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und der Einführung des Smart Working im Vergleich zu 2019 um 43 % abgenommen;
- die Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung der Immobilien haben unter anderem um die Rückerstattung der Kosten zugenommen, welche dem Stadttheater Bozen für die außerordentlichen Reinigungskosten der Fassade zuerkannt worden ist. Das Institut für Wirtschaftsförderung ist Miteigentümer dieser Fassade;
- die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste haben im Vergleich zum Vorjahr um 24 % zugenommen, da ein neues Internetportal für das WIFI-Weiterbildung eingerichtet und das System Food Label Check ergänzt worden ist.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
328105	Leihgebühren	7.752	11.443	-3.691
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		7.752	11.443	-3.691

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Die Verringerung bezieht sich hauptsächlich auf die geringere IRES, die einerseits auf den Verlust des Geschäftsjahres und andererseits auf die wenigen Catering-Dienste und außerordentlichen Einnahmen zurückzuführen ist:

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	3.154	5.971	-2.817
328206	Ankauf von Büromaterial	1.468	1.747	-279
328209	Verbrauchsmaterial	1.471	1.723	-252
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	9.678	9.489	189
328218	IRES des Geschäftsjahres	12.300	41.945	-29.645
328221	IRAP des Geschäftsjahres	66.076	66.000	76
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	163.740	163.740	0
328225	Stempelsteuer	1.454	3.894	-2.440
328227	Andere Steuern und Abgaben	9.311	8.391	920
328233	Aktive und passive Rundungen	-3	-15	12
328242	Forderungsverluste	0	4.964	-4.964
328246	Mehrwertsteuer pro-rata	3.227	0	3.227
328246	Mehrwertsteuer auf EU-Binneneinkäufe	0	3.419	-3.419
Summe der Verwaltungskosten		271.875	311.267	-39.392

9) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Dingliche Nutzungsrechte (Fruchtgenuss und Oberflächenrecht)	6,4%
- Immobilie für Büros und Dienste	3%
- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Geschäftswert der Bar	20%
- Ausstattung der Bar	11%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	277.672	277.672	0
329000	davon für Software	2.839	2.839	0
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	274.834	274.834	0
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	1.001.680	999.521	2.159
329100	davon für Gebäude	950.713	949.402	1.311
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	7.141	10.512	-3.371
329102	davon für allgemeine Anlagen	187	187	0
329112	davon für Möbel	5.588	6.037	-449
329113	davon für Einrichtungsgegenstände	1.020	1.689	-669
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	704	359	345
329118	davon für normale Bürogeräte	552	418	134
329120	davon für elektronische Geräte	35.774	30.917	4.857
Summe der Abschreibungen		1.279.352	1.277.193	2.159

Der leichte Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den Austausch von Hardware zurück zu führen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	1.188	3.030	-1.842
Summe der Rückstellungen		1.188	3.030	-1.842

Bei Abschluss des Geschäftsjahres 2020 sind **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

Summe der Strukturkosten B) 5.383.806

C) Institutionelle Kosten

10) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
330010	Ausstattung von Messeständen	0	5.310	-5.310
330012	Berater und Dozenten	187.156	181.684	5.472

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
330013	Referenten	169.007	312.429	-143.422
330014	Journalisten	1.313	43	1.270
330015	Werbung	269.372	302.845	-33.473
330017	Übersetzungen	6.038	19.755	-13.717
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	63.542	134.653	-71.111
330019	Catering	4.720	40.191	-35.471
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	7.430	18.442	-11.012
330021	Geschenke und Werbematerial	167	1.386	-1.219
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	48.246	66.769	-18.523
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	0	7.396	-7.396
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		756.989	1.090.904	-333.912

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30 % abgenommen.

Infolge der Maßnahmen zur Eindämmung des Ansteckungsrisikos mit Covid-19 konnte ein erheblicher Teil der ursprünglich für das Geschäftsjahr 2020 geplanten Veranstaltungen und Tätigkeiten nicht realisiert werden. Bereits seit den ersten Tagen des Lockdowns im März 2020 haben die verschiedenen Bereich die Unternehmen bei der korrekten Interpretation der neuen Bestimmungen unterstützt, welche vom nationalen und lokalen Gesetzgeber verabschiedet worden sind und Beratungen hinsichtlich der Finanzinstrumente, Unterstützungen für Unternehmen und neue Verpflichtungen im Rahmen der Eindämmung der Pandemie angeboten.

Summe der institutionellen Kosten C) 756.989
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) 8.855

D) Finanzierungsbereich

Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
340000	Zinserträge	299	341	-42
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		299	341	-42

Die Zinserträge sind aufgrund der gängigen Zinssätze stark gesunken und entsprechen in etwa denen des Vorjahres.

Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 299

E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	0	16	-16
350006	Außerordentliche Erträge	1.467	8.042	-6.575
351000	Veräußerungsverluste	-225	-56	-169
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-29.203	-50.688	21.485
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-27.961	-42.686	14.725

Die **außerordentlichen Aufwendungen** des Geschäftsjahres 2020 betreffen hauptsächlich einen geringfügigeren Beitrag von Seiten der Autonomen Provinz Bozen für das Audit FamilieundBeruf.

Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) -27.961

Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, werden die IRES und IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres in der Höhe von 12.300 bzw. 66.076 Euro unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt.

Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres -18.807

Bozen, März 2021

Der Präsident

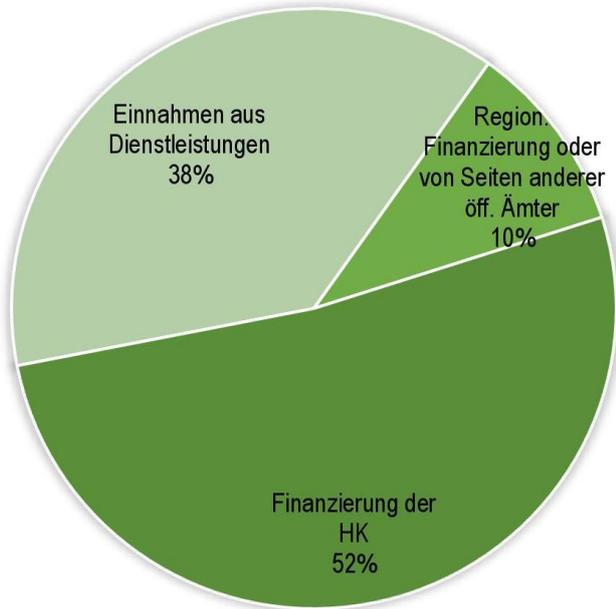
On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

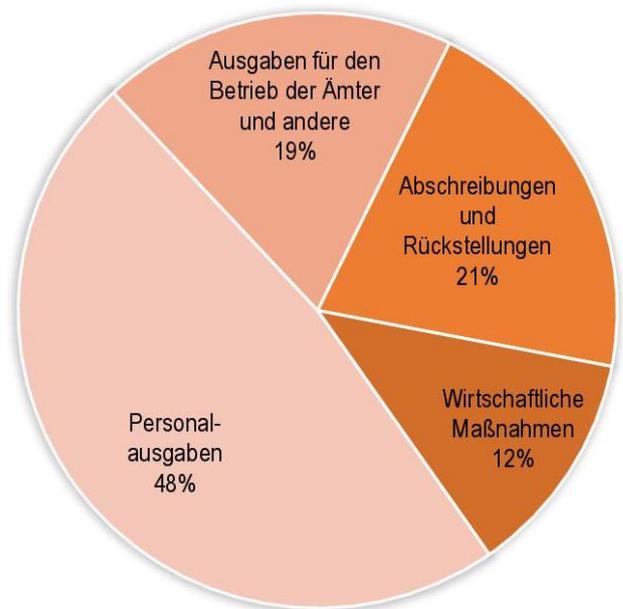
GRAFIKEN

Aufteilung der Einnahmen



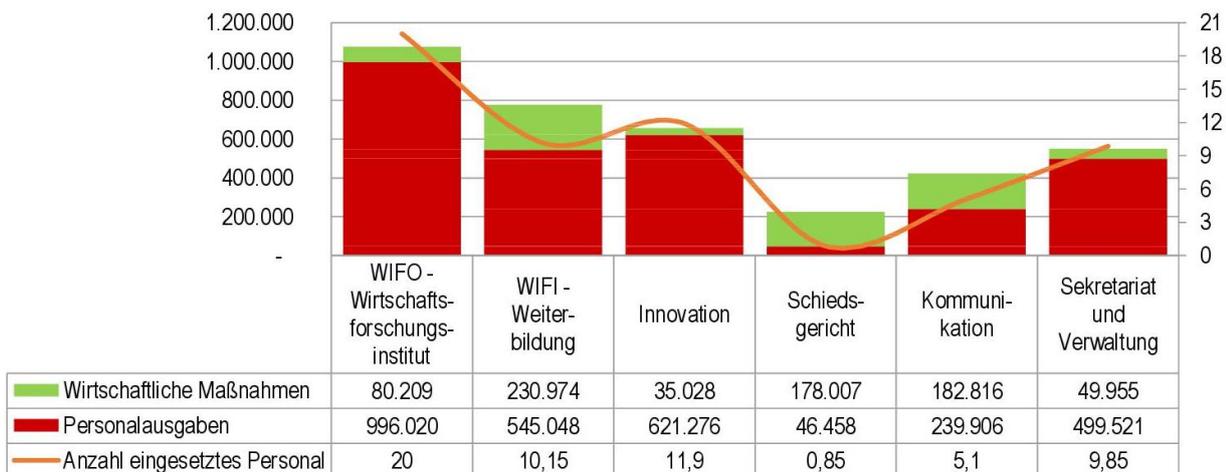
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 68 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 32 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste angewandt werden sowie aus Mieteinnahmen.

Aufteilung der Ausgaben



Etwa 17 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich 44 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen

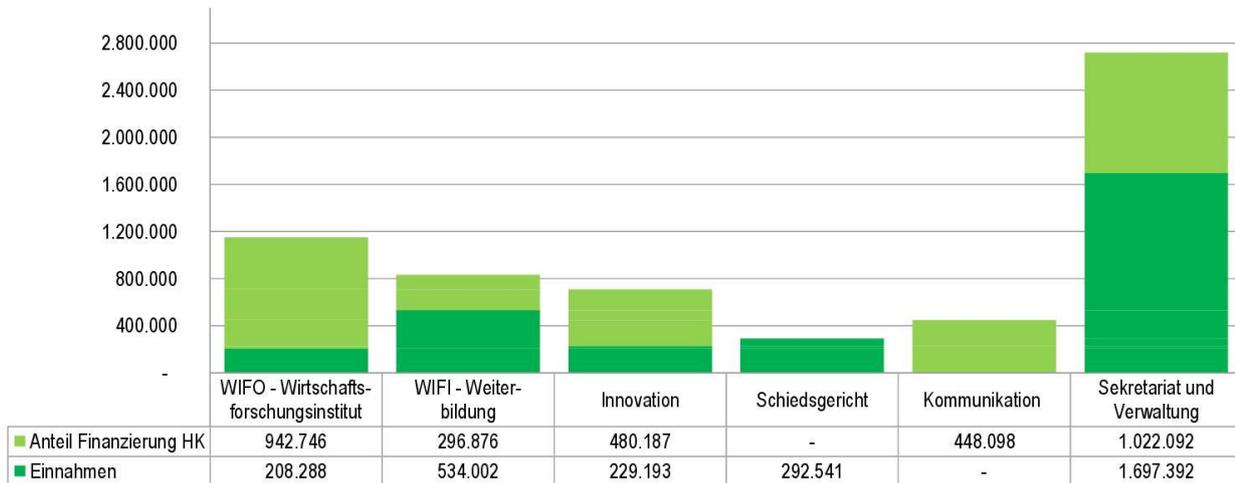


Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (31 %). Es folgen die Kommunikation und das Schiedsgericht mit je 24 %. 11 % der gesamten 756.989 Euro sind für Forschungen und Studien des WIFO - Wirtschaftsforschungsinstituts eingesetzt

worden. Einige geringfügige Initiativen im Ausmaß von 10 % werden direkt von der Verwaltung durchgeführt, während auf die Innovation 5 % der wirtschaftlichen Maßnahmen fallen.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbene Linie die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 22 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 35,85 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (dunkelgrün), hauptsächlich von der Verwaltung (Mieteinnahmen, 57 %), dem WIFI – Weiterbildung (18 %), dem Schiedsgericht (10 %), der Innovation (8 %) und dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (7 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (hellgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Sekretariat und Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	2.013.071	202.357	8.288	10.611	292.541	0	1.499.273
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	313.981	38.485	0	118.581	0	0	156.915
Beiträge von EU-Einrichtungen	37.910	0	0	0	0	0	37.910
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	593.161	293.161	200.000	100.000	0	0	0
Andere Beiträge	1.528	0	0	0	0	0	1.528
Beitrag der Handelskammer	3.190.000	296.876	942.746	480.187	0	448.098	1.022.093
Summe der ordentlichen Einnahmen A)	6.149.650	830.879	1.151.034	709.379	292.541	448.098	2.717.719
Institutionelle Organe	73.347	0	16.029	0	24.392	0	32.926
Personal	2.948.227	545.048	996.020	621.276	46.458	239.906	499.519
Betrieb der Ämter	1.081.692	54.857	58.777	26.016	1.910	25.376	914.755
Abschreibungen und Rückstellungen	1.280.541	0	0	0	0	0	1.280.541
Summe der Strukturkosten B)	5.383.806	599.905	1.070.826	647.292	72.760	265.282	2.727.741
Ausgaben für Projekte und Initiativen	756.989	230.974	80.209	35.028	178.007	182.816	49.955
Summe der institutionellen Kosten C)	756.989	230.974	80.209	35.028	178.007	182.816	49.955
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)	8.855	0	0	27.060	41.775	0	-59.981
Finanzgebarung D)	299	0	0	0	0	0	299
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	-27.961	0	0	-27.060	-636	0	-264
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0
Salden der Bereiche	-18.807	0	0	0	41.139	0	-59.946

BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf zwei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 14 Kunden und 17 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 24. März 2021 haben 6 Kunden noch nicht auf die übermittelte Anfrage geantwortet);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2020 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Urteil über den Jahresabschluss:

II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020

Im Laufe des Monats März 2021 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;
- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	Euro	19.927.878
Umlaufvermögen	Euro	16.601.609
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Euro	5.189
Summe Aktiva	Euro	<u>36.534.676</u>

B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	Euro	17.931.220
Abfertigungen für Arbeitnehmer	Euro	33.393
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	Euro	18.264.450
Sonstige Verbindlichkeiten	Euro	305.613
Summe Passiva	Euro	<u>36.534.676</u>

C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	Euro	6.149.650
Strukturkosten	Euro	-5.383.806
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	Euro	-756.989
Ergebnis der laufenden Verwaltung	Euro	<u>8.855</u>
Ergebnis des Finanzbereichs	Euro	299
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	Euro	-27.961
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	Euro	0
Verlust des Geschäftsjahres	Euro	<u>-18.807</u>

- Als Hauptposten der **Aktiva des Vermögensstandes** steht das „Sachanlagevermögen“, welches gut 96% des Anlagevermögens ausmacht. Das Gebäude wurde mit der Energieeffizienzklasse A++ ausgezeichnet.
- Die **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 36,2 Millionen Euro. Sie ergeben 99% der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 33.393 Euro.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 305.613 Euro, was einem prozentuellen Teilbetrag von 0,8 % der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme: von 6,40 Mio. Euro auf 6,10 Mio. Euro. Diese Differenz ist hauptsächlich auf die Finanzierung vonseiten der Handelskammer Bozen zurückzuführen, welche im Vergleich zum Jahr 2019 um 260.000 € verringert wurde. Außerdem sind auch für die Organisation der Kurse geringe Einnahmen von 170.000 € erzielt worden.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um fast 5 % zu, sie steigen von 2,81 Mio. Euro auf 2,95 Mio. Euro.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.081.692 Euro und sind im Vergleich zu 2019 um 2,6 % gesunken, während sich die **Ausgaben für die institutionellen Organe** auf 73.347 Euro belaufen.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum geändert.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 756.989 Euro. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um mehr als 30 % gesunken, da es aufgrund der Pandemie nicht möglich war, einen maßgeblichen Teil der für das Jahr geplanten Tätigkeiten umzusetzen.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 299 Euro, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen negativen Saldo von 27.961 Euro verzeichnen, was hauptsächlich auf einen geringeren Beitrag von Seiten der Autonomen Provinz Bozen zurückzuführen ist.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Verlust** nach Steuern von 18.807 Euro aus; die Steuerbelastung beläuft sich für IRES auf 12.300 Euro und für IRAP auf 66.076 Euro.

III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2019 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 17.931.220 Euro auf, mit diesem Betrag werden 49% der Aktiva gedeckt. Die Summe der langfristigen Verbindlichkeiten samt dem Eigenkapital deckt 94 % der Kapitalverwendung auf der Aktivseite.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem negativen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

Hier muss unterstrichen werden, dass eine neue Bewertung sämtlicher Kunstwerke des Instituts von Seiten eines Experten der Art Defender G.m.b.H. aus Mailand erstellt worden ist. Die seinerzeit in der Bilanz verbuchten Werte von 100.000 Euro sind aufgrund des vom Gutachter unterbreiteten Dokuments um 33.300 Euro reduziert und dem Eigenkapital angelastet worden. Diese Buchung ist in Einverständnis mit dem Kollegium der Rechnungsprüfer zu Jahresende erfolgt.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer schlägt vor, das Verlustergebnis durch eine entsprechende Erhöhung der Finanzierung der Handelskammer zu decken.

V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr 2020 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 18.807 Euro. Die berechneten Steuern auf den betrieblichen Ertrag sind, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den Verschiedenen Verwaltungskosten angeführt worden.

VI) STELLUNGNAHME

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 24. März 2021

DER PRÄSIDENT
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER
Dr. Günther Überbacher

DIE MITGLIEDER
Dr. Carmen Seidner
Dr. Barbara Giordano

RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2020 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico della Camera di commercio di Bolzano.

Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2020 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.151.034	1.423.928	-272.894
WIFI – Formazione	830.879	883.707	-52.828
Innovazione e sviluppo d'impresa	709.380	479.434	229.946
Comunicazione e stampa	448.098	368.809	79.289
Camera arbitrale	251.403	160.365	91.038
Amministrazione e personale	2.779.430	3.097.183	-317.753
Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico	6.170.224	6.413.427	-243.203

Le risorse complessive investite nel 2020 sono state notevolmente inferiori rispetto all'esercizio precedente (-3,8%) e la ripartizione nelle singole aree ha subito diverse variazioni. Le somme messe a disposizione dell'Innovazione sono aumentate di oltre il 47% in quanto il reparto ha aumentato il proprio personale per gestire tutte le nuove attività di consulenza in materia di digitalizzazione e internazionalizzazione ed ha offerto, durante l'anno 2020, consulenza sulle diverse norme emanate relativamente al contenimento della pandemia Covid-19.

Sono state, invece, ridotte le risorse necessarie al finanziamento delle attività dell'IRE – Istituto di ricerca economica, in quanto nell'esercizio precedente oltre ad impegnare più persone nell'elaborazione di diversi studi e ricerche, era stato riprogettato anche il sito internet.

I risultati conseguiti dai singoli reparti che compongono l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2020:

	Importo	Quota
Settore pubblico	4.135.052	67,22%
- Camera di commercio di Bolzano	3.503.981	56,96%
- Provincia autonoma di Bolzano	593.161	9,64%
- Unione europea	37.910	0,62%
Locatari della sede	1.493.227	24,27%
Imprese e privati	519.844	8,45%
Proventi diversi e residuali	3.294	0,05%
Totale	6.151.416	100,00%

La quota delle attività finanziate dai locatari e da imprese e privati che usufruiscono dei servizi dell'azienda è rimasta quasi invariata rispetto al 2019, assestandosi al 32,7% del precedente 32%. Ciò ha comportato che anche le somme messe a disposizione da parte del settore pubblico (dalla Camera di commercio) sono passate dal 67,9% a un 67,2%.

Sintesi dello stato patrimoniale

Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	19.927.878	Patrimonio netto	17.931.220
Attivo circolante	16.601.321	Trattamento di fine rapporto	33.393
Ratei e risconti attivi	5.189	Debiti	18.569.775
Totale Attivo	36.534.388	Totale Passivo	36.534.388

Considerazioni sull'andamento della gestione

Lo straordinario lavoro svolto dai diversi reparti dell'Istituto, nel corso dell'anno 2020, ha riguardato, in particolare:

- consulenza e promozione relativa alla digitalizzazione delle imprese;
- attività di sensibilizzazione e promozione dell'alternanza scuola – lavoro;
- informazione di carattere economico;
- rilevazioni periodiche per monitorare la congiuntura;
- organizzazione di corsi e seminari destinati ai dirigenti ed ai quadri delle imprese;
- informazione e consulenza nei settori dell'innovazione, della cooperazione e dello sviluppo aziendale;
- attività di arbitrato e di mediazione;
- gestione dello sportello Enterprise Europe Network – EEN, anche con riferimento alla concessione dei contributi provinciali e statali;
- gestione della sede camerale di via Alto Adige.

L'anno 2020 e le attività svolte dall'Istituto sono stati fortemente segnate dalla crisi economica dovuta alle misure di contenimento della pandemia Covid-19. Il WIFI-Formazione ha ampliato l'offerta formativa online per evitare assembramenti in occasione di corsi tenuti in aula e l'IRE – Istituto di ricerca economica si è concentrato su tematiche legate alla crisi, mentre il reparto Innovazione ha intensificato le consulenze legate anche alle diverse ordinanze urgenti emanate durante l'anno. Dal mese di marzo sono state assistite centinaia di imprese in merito ai blocchi alla circolazione imposti da alcuni Stati membri, alla concessione dei contributi provinciali e statali così come in merito all'applicazione del lockdown rispetto alle imprese a seconda del codice ATECO relativo. Nel corso del 2020 parte dei dipendenti ha svolto il proprio lavoro in smart working, riducendo a un minimo la presenza in ufficio. L'attività dell'azienda è stata comunque curata, come per i passati esercizi, con l'apporto del personale distaccato dalla Camera di commercio.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2020.

Bolzano, marzo 2021

On. Dr. Michl Ebner
Presidente

STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2020	31.12.2019
A) Immobilizzazioni		
a) Immateriali		
<i>Software</i>	1	2.839
<i>Licenze d'uso</i>	2.909	8.393
<i>Altre</i>	617.258	886.607
Totale immobilizzazioni immateriali	620.168	897.840
b) Materiali		
<i>Terreni e fabbricati</i>	19.098.342	20.005.335
<i>Impianti</i>	4.298	7.742
<i>Attrezzature informatiche e non informatiche</i>	109.701	120.152
<i>Arredi e mobili</i>	95.370	126.566
Totale immobilizzazioni materiali	19.307.711	20.259.796
Totale immobilizzazioni	19.927.878	21.157.635
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Crediti verso la Camera di commercio</i>	312.976	275.394
<i>Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	40.000	40.415
<i>Crediti verso clienti</i>	47.393	111.926
<i>Crediti diversi</i>	298.362	307.198
<i>Anticipi a fornitori</i>	0	1.131
Totale crediti di funzionamento	698.731	736.064
e) Disponibilità liquide		
<i>Banca c/c</i>	15.902.447	16.811.590
<i>Depositi postali e voucher lavoro accessorio</i>	144	71
Totale disponibilità liquide	15.902.590	16.811.662
Totale attivo circolante	16.601.321	17.547.726
C) Ratei e risconti attivi		
<i>Ratei attivi</i>	0	0
<i>Risconti attivi</i>	5.189	0
Totale ratei e risconti attivi	5.189	0
TOTALE ATTIVO	36.534.388	38.705.361

PASSIVO	31.12.2020	31.12.2019
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	17.274.128	17.307.428
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	675.899	675.899
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	-18.807	-2.988
Totale patrimonio netto	17.931.220	17.980.339
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	33.393	30.933
Totale fondo trattamento di fine rapporto	33.393	30.933
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	191.515	268.065
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	18.264.450	20.308.376
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	16.305.429	18.453.820
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	0	0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	34.418	61.735
<i>Debiti v/dipendenti</i>	45.165	33.934
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	30.880	11.138
<i>Debiti diversi</i>	3.348	10.842
Totale debiti di funzionamento	18.569.775	20.694.089
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti passivi	0	0
TOTALE PASSIVO	36.534.388	38.705.361

Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

CONTO ECONOMICO	31.12.2020	31.12.2019	Differenza
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	2.013.071	2.052.149	-39.078
2) Altri proventi o rimborsi	313.981	273.641	40.340
3) Contributi da organismi comunitari	37.910	43.726	-5.816
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	593.161	582.523	10.638

CONTO ECONOMICO	31.12.2020	31.12.2019	Differenza
5) Altri contributi	1.528	0	1.528
6) Contributo della Camera di commercio	3.190.000	3.450.000	-260.000
Totale A)	6.149.650	6.402.039	-252.388
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	73.347	68.064	5.283
7) Personale	2.948.227	2.812.814	135.413
a) Competenze al personale	731.491	709.427	22.064
b) Oneri sociali	206.546	212.228	-5.682
c) Accantonamento al T.F.R.	50.776	49.434	1.342
d) Altri costi	1.959.414	1.841.724	117.690
8) Funzionamento	1.081.691	1.110.678	-28.987
a) Prestazione servizi	802.065	787.967	14.098
b) Godimento di beni di terzi	7.752	11.443	-3.691
c) Oneri diversi di gestione	271.875	311.267	-39.392
9) Ammortamenti ed accantonamenti	1.280.541	1.280.224	317
a) Immobilizzazioni immateriali	277.672	277.672	0
b) Immobilizzazioni materiali	1.001.680	999.521	2.159
c) Svalutazione crediti	1.188	3.030	-1.842
d) Fondo rischi ed oneri	0	0	0
Totale B)	5.383.806	5.271.779	112.027
C) Costi istituzionali			
10) Spese per progetti e iniziative	756.989	1.090.904	-333.915
Totale C)	756.989	1.090.904	-333.915
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	8.855	39.357	-30.502
D) Gestione finanziaria			
11) Proventi finanziari	299	341	-42
12) Oneri finanziari	0	0	0
Risultato gestione finanziaria	299	341	-42
E) Gestione straordinaria			
13) Proventi straordinari	1.467	8.058	-6.591
14) Oneri straordinari	-29.428	-50.744	21.316
Risultato gestione straordinaria	-27.961	-42.686	14.725
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
15) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
16) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0
AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO	-18.807	-2.988	-15.819

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

NOTA INTEGRATIVA

Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2020 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2020, sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

Stato patrimoniale

Attivo

A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2020	Acquisti 2020	Cessioni 2020	Ammortamento 2020	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2020
110000	Software	2.839	0	0	-2.839	1
110001	Licenze d'uso	8.393	0	0	-5.485	2.908
110401	Diritto di superficie	459.460	0	0	-139.583	319.877
110403	Diritto di usufrutto	427.147	0	0	-129.766	297.381
Totale immobilizzazioni immateriali		897.840	0	0	-277.672	620.167

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo, ridotto delle quote di ammortamento maturate nel tempo e fino all'epoca del presente bilancio.

Fra le immobilizzazioni immateriali figurano il diritto di superficie e il diritto di usufrutto su aree di proprietà della Camera di commercio di Bolzano, utilizzate per la realizzazione della sede della Camera di commercio e delle aziende speciali camerale. L'ammortamento dei diritti di superficie e di usufrutto è conteggiato, tenendo conto della durata contrattuale dei diritti reali predetti e cioè dal 1° settembre 2007 al 16 marzo 2023 (pari ad anni 15, mesi 7 e giorni 16, che corrispondono ad una percentuale annua di ammortamento del 6,4%).

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2020	Acquisti 2020	Cessioni 2020	Ammortamento 2020	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2020
111103	Fabbricati	20.005.335	43.720	0	-950.713	19.098.342
111100	Impianti generici	280	0	0	-187	93
111114	Impianti speciali di comunicazione	7.462	3.884	0	-7.141	4.204
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	120.152	36.379	-9.800	-37.030	109.701
diversi	Arredi e mobili	26.566	8.938	-225	-6.609	28.670
111440	Opere d'arte	100.000	0	0	-33.300	66.700
Totale immobilizzazioni materiali		20.259.796	92.921	-10.025	-1.034.980	19.307.711

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta. I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. Per contro, i costi aventi natura incrementativa sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo. Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

La voce dei fabbricati accoglie il valore della sede della Camera di commercio sita in via Alto Adige. Tale valore è costituito dalla somma dei costi specifici sostenuti nel tempo e ammortizzato secondo i metodi e i criteri previsti dall'art. 102 del TUIR. Nel patrimonio non figurano gli oneri amministrativi e l'imposta municipale immobiliare (IMI), imputati al conto economico. Il fabbricato ha, a suo tempo, ottenuto un riconoscimento in materia ambientale dalla Provincia

autonoma di Bolzano, che ha premiato la sede di via Alto Adige conferendole il titolo di casa clima dell'anno (classe A++). La tipologia costruttiva garantisce bassi consumi di risorse energetiche e ridotte emissioni.

In materia di tutela ambientale l'azienda pone in essere misure per la riduzione del consumo di carta e per il suo smaltimento differenziato. Fin dal 2016 è stato implementato un sistema di digitalizzazione documentale al fine di rispettare le nuove norme ma anche per semplificare ulteriormente i processi all'interno dell'Azienda. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è orientato verso articoli prodotti con materiali riciclati con particolare riferimento al toner per stampanti ed alla cancelleria. Non vengono impiegate altre sostanze inquinanti nei processi di lavoro. La pandemia ha comportato, comunque, una riduzione del consumo di carta e dei costi energetici.

Il fabbricato ed il relativo contenuto sono coperti da polizza assicurativa all-risk. La sede aziendale è provvista di un sistema di allarme e di impianto di videosorveglianza. Le porte di entrata vengono costantemente sorvegliate dal personale addetto alla prima accoglienza degli utenti e clienti. Alla sera, prima dell'attivazione dell'impianto di allarme, il personale ausiliario effettua un giro di controllo, nel corso del quale viene verificata la perfetta chiusura di tutti i serramenti dell'immobile.

La protezione e la manutenzione dell'immobile dell'Istituto è demandata all'Ufficio patrimonio, economato e contratti della Camera di commercio di Bolzano che è dotato di personale tecnico.

Le acquisizioni dell'esercizio riguardano soprattutto l'adeguamento dell'atrio e della sala riunioni al terzo piano, nonché l'acquisto di numerosi notebook, cuffie ed altro materiale elettronico da mettere a disposizione dei collaboratori per lo smart working.

La voce delle opere d'arte è riferita ai sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ed altri quattro quadri ad abbellimento della sede. Ai fini di una corretta gestione delle assicurazioni delle opere d'arte in possesso della Camera e dell'Istituto, nel mese di ottobre 2020 è stata elaborata una perizia da parte del sig. Domenico Sedini della ArtDefender di Milano. Il perito ha stimato il valore complessivo delle opere d'arte dell'Istituto in 66.700 Euro ed il valore iscritto a bilancio è stato corrispondentemente ridotto.

B) Attivo circolante

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento** tutti con una durata inferiore a 12 mesi.

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	312.976	275.394	37.582
diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	40.000	40.415	-415
diversi	Crediti verso clienti	47.393	111.926	-64.533
121300	<i>di cui verso clienti</i>	29.431	82.552	-53.121
121304	<i>di cui per fatture da emettere</i>	20.994	32.404	-11.410
121501	<i>di cui fondo rischi</i>	-3.032	-3.030	-2
diversi	Crediti diversi	298.362	307.198	-8.836
121500	<i>di cui crediti diversi</i>	41.052	44.136	-3.084
diversi	<i>di cui credito IRES</i>	62.960	62.960	0
121516	<i>di cui credito IRAP</i>	0	1.252	-1.252
121511	<i>di cui ritenute IRES</i>	150.080	174.787	-24.707
diversi	<i>di cui credito IVA</i>	38.873	17.020	21.853
121504	<i>di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri</i>	3.560	7.040	-3.480
121520	<i>di cui credito d'imposta per interventi di sanificazione Covid-19</i>	1.528	0	1.528
121522	<i>di cui verso erario per imposta sostitutiva rivalutazione TFR</i>	4	2	2
121700	Anticipi a fornitori	0	1.131	-1.131
Totale crediti di funzionamento		698.731	736.064	-37.333

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali il cui saldo, al 31.12.2020, ammonta a Euro 15.902.590. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2020, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
122000	Istituto cassiere	3.473.225	4.382.368	-909.143
122002	Istituto cassiere (fondo di riassicurazione)	12.428.172	12.428.172	0
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali (cd. risposta prioritaria)	144	72	72
Totale disponibilità liquide		15.902.590	16.811.662	-909.071

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si è aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2020 – 31.12.2022. La situazione dei conti bancari risulta confermata dai verbali di verifica redatti, in data 04.02.2021, in contraddittorio con il responsabile del servizio di cassa.

Il fondo di riassicurazione messo a disposizione dalla Camera di commercio alle cooperative di garanzia fidi operanti nella Provincia di Bolzano e gestito dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, è stato riattivato nel corso del 2019 e dura fino al 31.12.2024. Dalla nuova aggiudicazione del servizio di tesoreria l'Istituto non percepisce più degli interessi attivi per le giacenze depositate su tale conto.

La voce conti correnti postali riguarda il saldo al 31.12. delle somme virtualmente depositate presso la Posta, destinati a finanziare la spedizione di questionari e studi dell'Istituto di ricerca economica – IRE (servizio di risposta prioritaria).

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
131000	Risconti attivi	5.189	0	5.189
Totale ratei e risconti attivi		5.189	0	5.189

I risconti attivi si riferiscono a dei costi dell'esercizio 2021, anticipati nel corso del 2020.

Passivo

A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione, ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, finalizzata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente, attenta e corretta ai fatti aziendali, a cui vanno aggiunti gli utili conseguiti in esercizi precedenti e portati a nuovo nonché il disavanzo dell'esercizio 2020.

Nel 2020 il fondo di dotazione dell'Istituto è stato ridotto dell'importo corrispondente alla svalutazione delle opere d'arte in possesso dell'Azienda speciale pari a 33.300 Euro.

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
200000	Fondo di dotazione	17.274.128	17.307.428	-33.300
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	675.899	675.899	0
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	-18.807	-2.988	-15.819
Totale patrimonio netto		17.931.220	17.980.339	-49.119

C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	30.933	33.970	-3.037
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	50.350	48.878	1.472
230000	TFR rivalutazione dell'anno	426	556	-130
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-72	-95	23
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-39.707	-31.118	-8.589
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-8.537	-21.258	12.721
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		33.393	30.933	2.460

D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono indicate le variazioni intervenute, nel corso dell'esercizio, nella composizione dei **debiti**:

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	191.515	268.065	-76.550
240000	di cui debiti verso fornitori	101.456	101.512	-56
240003	di cui debiti verso professionisti	1.458	16.796	-15.338
240006	di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere	88.601	149.757	-61.156
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	18.264.450	20.308.376	-2.043.926
241000	di cui per oneri di gestione	12.927	15.406	-2.479
241010	di cui per oneri per il personale	1.946.095	1.839.150	106.945
241040	di cui finanziamento a lungo termine – nuova sede	4.305.429	6.453.820	-2.148.391
241050	di cui fondo di controgaranzia	12.000.000	12.000.000	0
diversi	Debiti tributari e previdenziali	34.418	61.735	-27.317
diversi	di cui verso erario per IRPEF	4.009	5.261	-1.252
243004	di cui verso erario per IRES	12.300	41.945	-29.645
diversi	di cui verso enti previdenziali ed assistenziali	18.109	14.528	3.581
diversi	Debiti verso dipendenti	45.165	33.934	11.231
244000	di cui per retribuzioni	24.840	22.304	2.536
243004	di cui per ferie maturate non godute	20.325	11.630	8.695
diversi	Debiti verso organi istituzionali	30.880	11.138	19.742
245003	di cui verso il Consiglio di amministrazione	3.814	978	2.836
245006	di cui verso il Presidente	1.842	1.842	0
245009	di cui verso il Collegio dei Revisori	17.763	0	17.763
245012	di cui verso componenti di commissioni	7.460	8.318	-858
diversi	Debiti diversi	3.348	10.842	-7.494
246000	di cui debiti minori diversi	427	8.254	-7.827
246021	di cui note di credito da emettere	0	36	-36
244000	di cui cauzioni ricevute da terzi	2.921	2.551	370
Totale debiti di funzionamento		18.569.775	20.694.089	-2.124.314

I debiti verso la controllante, insieme al patrimonio netto aziendale, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio. Nel corso dell'esercizio, l'Istituto ha rimborsato alla Camera di commercio l'importo di Euro 2.148.391 sul finanziamento concesso per far fronte agli oneri di realizzazione della sede camerale.

Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

A) Ricavi ordinari

1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	530	4.866	-4.336
311005	Ricavi da gestione corsi	202.136	378.532	-176.396
311006	Altri ricavi attività commerciale	8.820	27.948	-19.128
311009	Ricavi da gestione sale	221	3.134	-2.913
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	8.288	9.741	-1.453
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	7.307	9.514	-2.207
311012	Ricavi da arbitrati	292.541	110.072	182.469
311020	Locazione sede via Alto Adige	1.292.250	1.307.949	-15.699
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	200.977	200.393	584
Totale proventi da servizi		2.013.071	2.052.149	-39.078

I **proventi da servizi** sono diminuiti di quasi il 2% rispetto all'esercizio precedente. Per diversi mesi le misure di contenimento della pandemia Covid-19 non hanno permesso di offrire consulenze e corsi presso la sede dell'azienda speciale, mentre altri servizi a favore delle imprese sono stati offerti a titolo gratuito. I ricavi realizzati dalla Camera arbitrale hanno, invece, registrato un forte aumento (166%).

2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	15.779	787	14.992
312016	Altri proventi	298.201	272.854	25.347
	<i>di cui per la digitalizzazione delle imprese</i>	136.849	133.447	3.402
	<i>di cui per la formazione lavoro</i>	141.135	139.407	1.728
	<i>di cui per la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali</i>	16.585	0	16.585
	<i>di cui per il superamento della crisi d'impresa</i>	3.632	0	3.632
Totale proventi o rimborsi		313.981	273.641	40.340

Gli altri **rimborsi** e recuperi diversi percepiti nel 2020 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di parte del costo del personale alle dirette dipendenze dell'Istituto, impegnato nell'avvio del progetto europeo gestito a livello camerale, denominato Be-Readi Alps.

Nel triennio 2020 – 2022 la Camera di commercio ha aderito a quattro progetti del sistema camerale nazionale relativi alla digitalizzazione delle imprese, alla formazione lavoro, alla preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali ed al superamento della crisi d'impresa. L'Istituto ha svolto numerose attività nell'ambito di tali progetti e le relative spese sostenute pari a 298.201 Euro verranno rimborsate dalla Camera di commercio.

3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	37.910	43.726	-5.816
Totale contributi da organismi comunitari		37.910	43.726	-5.816

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2020 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in collaborazione con IDM Südtirol - Alto Adige prima e con il NOI TechPark poi, è diventata punto di riferimento in materia di EEN - Enterprise Europe Network rispetto alle aziende locali.

4) Contributi regionali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	93.161	82.523	10.638
314018	Contributi e trasferimenti	500.000	500.000	0
	<i>di cui per WIFI – Formazione</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per IRE – Istituto di ricerca economica</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per il servizio di creazione d'impresa</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		593.161	582.523	10.638

Gli altri **contributi** e trasferimenti si riferiscono alla somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto.

5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
315000	Altri contributi	1.528	0	1.528
Totale altri contributi		1.528	0	1.528

Nel corso del 2020 è stato contabilizzato, tra gli **altri contributi**, il credito d'imposta per l'adeguamento degli ambienti di lavoro e per la sanificazione e l'acquisto dei dispositivi di protezione contro Covid-19.

6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	3.190.000	3.450.000	-260.000
Totale contributo della Camera di commercio		3.190.000	3.450.000	-260.000

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio è stato ridotto di oltre il 7,5% in quanto numerose attività non potevano essere svolte così come programmato.

Totale dei ricavi ordinari A) 6.149.650

B) Costi di struttura

6) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	6.094	2.851	3.243
326006	Presidente	2.600	2.600	0
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	40.421	38.381	2.040
Totale organi istituzionali		73.347	68.064	5.283

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli organi dell'azienda speciale.

7) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
diversi	Competenze al personale	731.491	709.427	22.064
327000	di cui retribuzione ordinaria	722.512	705.561	16.951
327001	di cui retribuzione ordinaria per ferie non godute	8.695	2.373	6.322
327003	di cui retribuzione straordinaria	284	1.493	-1.209
diversi	Oneri sociali	206.546	212.228	-5.682
327100	di cui oneri previdenziali	201.271	208.863	-7.592
327101	di cui oneri previdenziali ferie non godute	2.582	694	1.888
327103	di cui INAIL dipendenti	2.651	2.654	-3
327104	di cui INAIL dipendenti ferie non godute	42	16	26
diversi	Accantonamento TFR	50.776	49.434	1.342
327200	di cui accantonamento TFR	11.069	20.120	-9.051
327203	di cui accantonamento Laborfonds	39.707	29.314	10.393
diversi	Altri costi	1.959.414	1.841.728	117.686
327306	di cui altre spese per il personale	392	2.574	-2.182
327310	di cui personale comandato da altri enti	1.959.022	1.839.150	119.872
Totale oneri per il personale		2.948.227	2.812.814	135.413

Gli **oneri per il personale** hanno subito un incremento dovuto al potenziamento dell'Istituto per la ricerca economica – IRE e per il consolidamento delle attività legate allo svolgimento dei progetti nazionali.

Al 31 dicembre 2020 risultano:

	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
dipendenti propri (teste)	22	20	2
dipendenti camerale distaccati (full time equivalent)	30,79	30,05	0,74
Totale	52,79	50,05	2,74

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerale. Nel corso dell'esercizio 2020 parte dei dipendenti hanno svolto il loro servizio in modalità smart working per ridurre il più possibile la presenza in ufficio e il rischio di contagio da Covid-19.

La funzione di responsabile per il servizio di prevenzione e di protezione è stata assunta da un dipendente camerale. L'azienda si avvale, inoltre, occasionalmente, della consulenza di un consulente esterno, esperto in materia di sicurezza. Anche nell'esercizio 2020 non si sono verificati incidenti sul lavoro. L'incidenza storica degli infortuni è pari a zero.

Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applichino il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

8) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

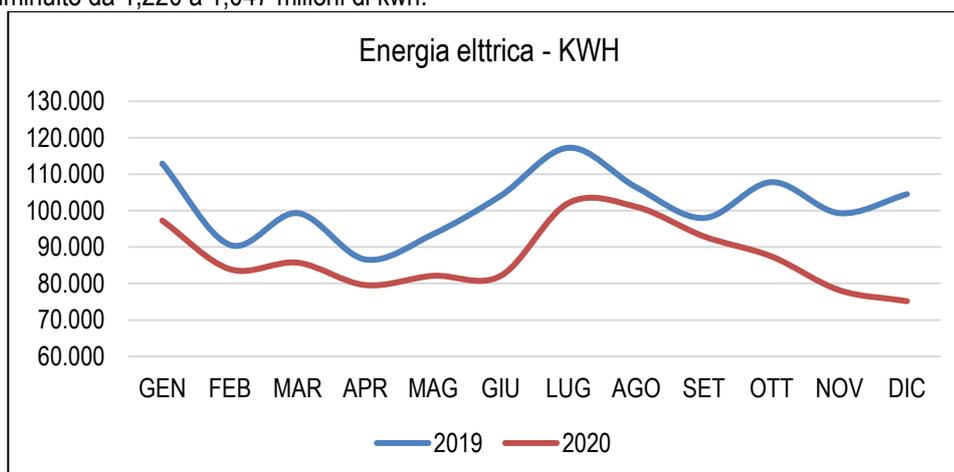
Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
328000	Oneri telefonici	3.189	6.458	-3.269
328001	Spese consumo acqua	6.681	2.859	3.822
328002	Spese consumo energia elettrica	160.914	195.580	-34.666

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	17.843	12.338	5.505
328007	Oneri condominiali	90.410	97.755	-7.345
328010	Oneri pulizie locali	56.839	53.011	3.828
328016	Spese per la formazione del personale	8.656	17.600	-8.944
328017	Spese per buoni pasto	15.610	21.889	-6.279
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	14.812	29.239	-14.427
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	91.988	62.902	29.086
328023	Oneri per manutenzione ordinaria immobili	108.039	79.008	29.031
328039	Altri oneri assicurativi	15.476	15.555	-79
328040	Oneri consulenti ed esperti	9.324	4.237	5.087
328043	Oneri legali	598	5.020	-4.422
328049	Accesso banche dati e internet	35.903	39.785	-3.882
328050	Spese automazione servizi	139.478	112.114	27.364
328051	Spese di rappresentanza	797	136	661
328053	Oneri postali e di recapito	6.234	13.616	-7.382
328054	Spese bancarie	0	24	-24
328059	Oneri per mezzi di trasporto	1.694	892	802
328061	Oneri di pubblicità	180	0	180
328063	Oneri sociali per amministratori	2.946	2.490	456
328068	Oneri vari di funzionamento	1.528	0	1.528
328098	Oneri di gestione addebitati dalla controllante	12.927	15.406	-2.479
328099	Altri costi per servizi	0	56	-56
Totale oneri per la prestazione di servizi		802.065	787.967	14.098

Gli oneri per la prestazione di servizi sono aumentati di circa il 2% rispetto all'esercizio precedente, anche se le singole voci hanno subito variazioni diverse. Le principali variazioni hanno riguardato:

- ➔ le spese per l'energia elettrica: il costo è diminuito del 18% rispetto all'esercizio precedente, in quanto per la temporanea chiusura del bar, dovuta al lockdown e a seguito dello smart working il consumo complessivo annuo è diminuito da 1,220 a 1,047 milioni di kwh.



- ➔ gli oneri per la formazione del personale, il rimborso spese per le missioni nonché la somma per i buoni pasto sono diminuiti, sempre a seguito delle misure di contenimento della pandemia Covid-19 e dell'introduzione dello smart working, del 43% rispetto all'anno 2019;
- ➔ gli oneri per la manutenzione ordinaria degli immobili sono aumentati, tra l'altro, per un rimborso spese a favore del Teatro Stabile di Bolzano in quanto sono stati effettuati degli interventi di pulizia straordinaria della facciata di proprietà dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico;

- le spese per l'automazione dei servizi sono aumentate del 24% in quanto è stato creato un nuovo portale internet per il WIFI – Formazione e sviluppo del personale e perché è stato implementato il portale Food Label Check.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
328105	Canoni per noleggi	7.752	11.443	-3.691
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		7.752	11.443	-3.691

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. La riduzione è da ricondurre quasi per intero al minor versamento dovuto a titolo di IRES, riconducibile da un lato al disavanzo d'esercizio e dall'altro al minore ricorso a catering ed alle minori sopravvenienze attive:

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	3.154	5.971	-2.817
328206	Oneri per acquisto cancelleria	1.468	1.747	-279
328209	Materiale di consumo	1.471	1.723	-252
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	9.678	9.489	189
328218	IRES anno in corso	12.300	41.945	-29.645
328221	IRAP anno in corso	66.076	66.000	76
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	163.740	163.740	0
328225	Imposta di bollo	1.454	3.894	-2.440
328227	Altre imposte e tasse	9.311	8.391	920
328233	Arrotondamenti	-3	-15	12
328242	Perdite su crediti	0	4.964	-4.964
328246	IVA pro-rata indetraibile	3.227	0	3.227
328246	IVA indetraibile su acquisti intracomunitari	0	3.419	-3.419
Totale oneri diversi di gestione		271.875	311.267	-39.392

9) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33%, mentre quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

Aliquote applicate

- diritti reali di godimento (usufrutto e superficie)	6,4%
- immobile per uffici e servizi	3%
- licenze d'uso per software	33%
- avviamento esercizio pubblico - Bar	20%
- attrezzatura esercizio pubblico – Bar (media su singoli sui cespiti)	11%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	277.672	277.672	0
329000	di cui ammortamento software	2.839	2.839	0
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	274.834	274.834	0
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	1.001.680	999.521	2.159
329100	di cui ammortamento fabbricati	950.713	949.402	1.311
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	7.141	10.512	-3.371
329102	di cui ammortamento impianti generici	187	187	0
329112	di cui ammortamento mobili	5.588	6.037	-449
329113	di cui ammortamento arredi	1.020	1.689	-669
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	704	359	345
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	552	418	134
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	35.774	30.917	4.857
Totale degli ammortamenti		1.279.352	1.277.193	2.159

Il leggero aumento degli ammortamenti rispetto all'esercizio precedente è dovuto soprattutto all'acquisto di hardware.

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	1.188	3.030	-1.842
Totale degli accantonamenti		1.188	3.030	-1.842

Alla chiusura dell'esercizio 2020 sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

Totale dei costi di struttura B) 5.383.806

C) Costi istituzionali

10) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
330010	Allestimento stands	0	5.310	-5.310
330012	Consulenze e docenze	187.156	181.684	5.472
330013	Relatori	169.007	312.429	-143.422
330014	Giornalisti	1.313	43	1.270
330015	Pubblicità	269.372	302.845	-33.473
330017	Traduzioni	6.038	19.755	-13.717
330018	Altri costi per servizi	63.542	134.653	-71.111
330019	Servizi di catering	4.720	40.191	-35.471
330020	Noleggi e fitti passivi	7.430	18.442	-11.012
330021	Omaggi e materiale promozionale	167	1.386	-1.219
330028	Contributi e sponsorizzazioni	48.246	66.769	-18.523
331000	Altri interventi di formazione e promozione	0	7.396	-7.396
Totale spese per progetti e iniziative		756.989	1.090.904	-333.912

I costi sostenuti nell'anno per **progetti e iniziative** sono diminuiti, rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio, di oltre il 30%.

A seguito delle misure introdotte per contenere il rischio di contagio da Covid-19 gran parte delle manifestazioni ed attività inizialmente programmate per l'esercizio 2020 sono state annullate. A partire dai primi giorni del lockdown di marzo 2020 diversi uffici hanno assistito le imprese nella corretta interpretazione delle nuove norme emanate dal

governo nazionale e locale ed hanno offerto consulenze in materia di strumenti finanziari, sostegni alle imprese e nuovi adempimenti finalizzati al contenimento della pandemia.

Totale dei costi istituzionali C) 756.989
Risultato della gestione corrente (A-B-C) 8.855

D) Gestione finanziaria

Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
340000	Interessi attivi	299	341	-42
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		299	341	-42

I tassi di interessi applicati sul mercato hanno quasi azzerato gli interessi attivi che risultano, comunque, in linea con l'esercizio precedente.

Risultato della gestione finanziaria D) 299

E) Gestione straordinaria

Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2020	Anno 2019	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	0	16	-16
350006	Sopravvenienze attive	1.467	8.042	-6.575
351000	Minusvalenze da alienazioni	-225	-56	-169
351003	Sopravvenienze passive	-29.203	-50.688	21.485
Risultato della gestione straordinaria		-27.961	-42.686	14.725

Le **sopravvenienze passive** registrate nell'esercizio 2020 riguardano soprattutto un minor contributo corrisposto dalla Provincia autonoma di Bolzano per l'audit famigliaelavoro.

Risultato della gestione straordinaria E) -27.961

Imposte sul reddito dell'esercizio

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRES e l'IRAP a carico dell'esercizio pari a, rispettivamente, 12.300 e 66.076 Euro appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente.

Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio -18.807

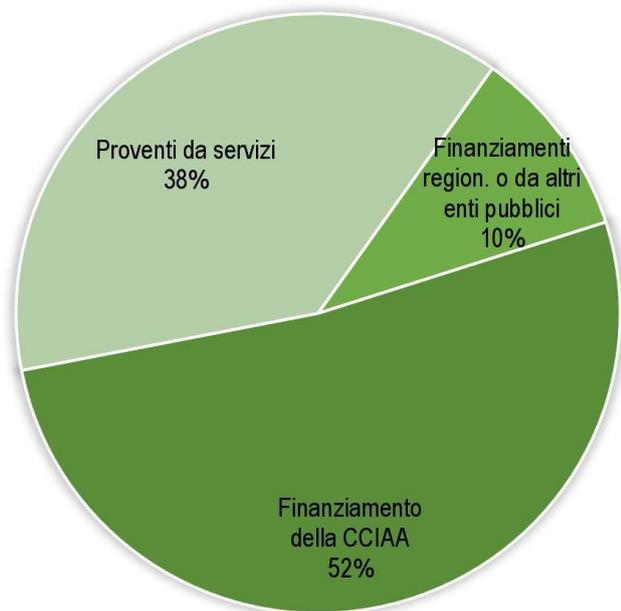
Bolzano, marzo 2021

Il Presidente
 On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti
 Dr. Günther Überbacher

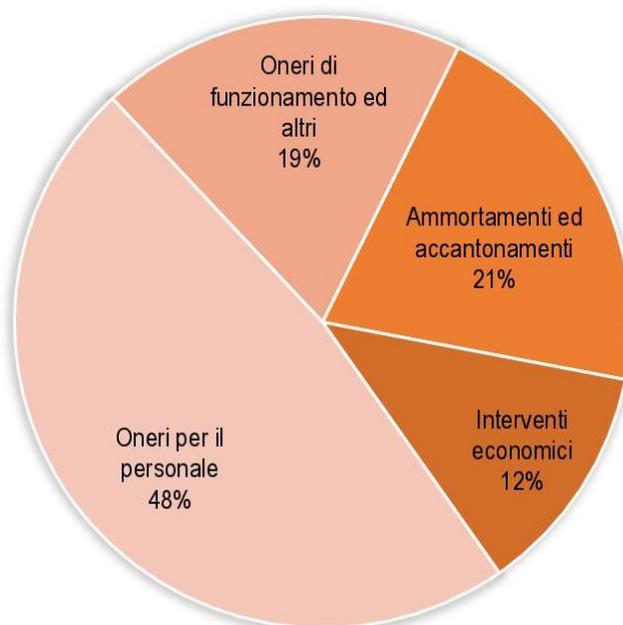
GRAFICI

Suddivisione dei proventi



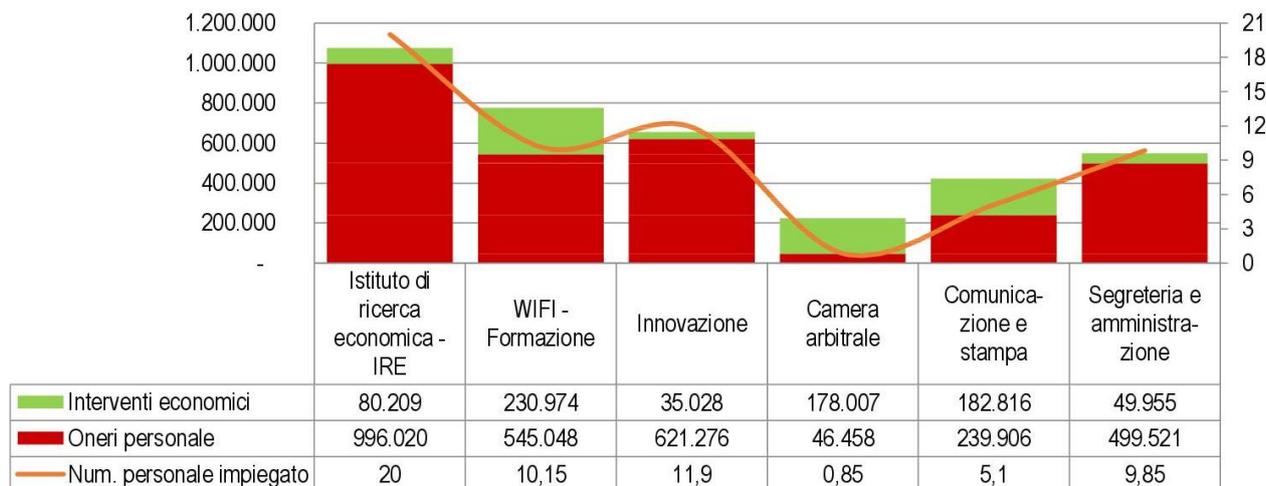
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 62%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il 38% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi e dalle locazioni attive.

Suddivisione degli oneri



Il 12% del budget è stato impiegato per le attività di promozione economiche, mentre il 48% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

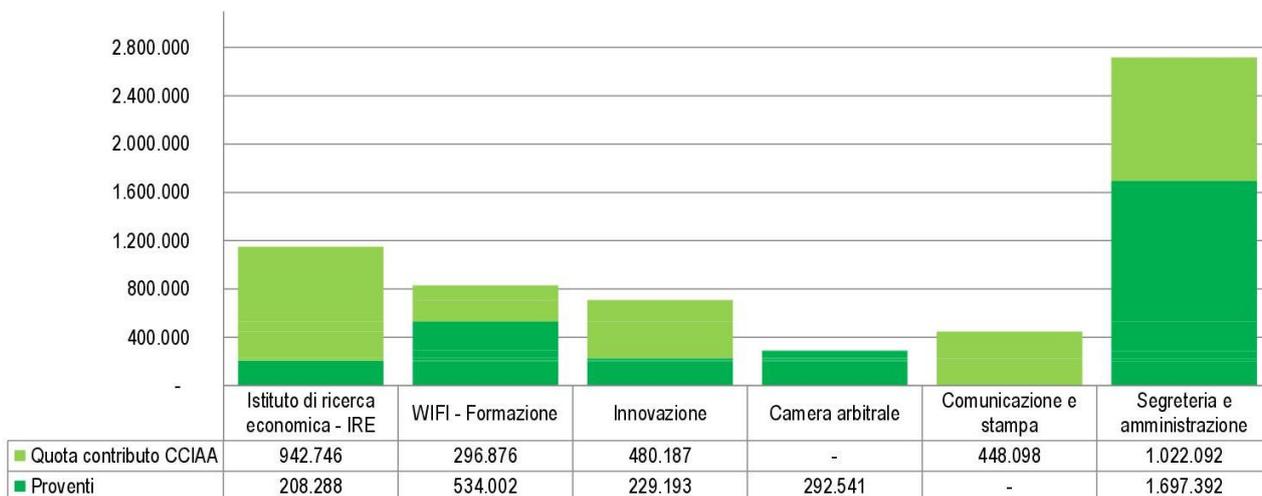
Attività economiche divise per reparti



Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI – Formazione (31%). Seguono la Comunicazione e stampa e la Camera arbitrale, sempre con un 24%. L'11% dei complessivi 756.989 Euro si riferisce alle ricerche ed agli studi elaborati dall'IRE – Istituto di ricerca economica - IRE. Qualche attività è svolta direttamente dall'amministrazione per il 7% o dall'Innovazione con il 5% degli interventi economici

Le barre di colore rosso indicano il costo, la linea arancione legata alla legenda a destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 22 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 35,85 dipendenti camerale distaccati all'azienda speciale.

Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, i quali includono i contributi provinciali (verde scuro), sono suddivisi soprattutto tra l'amministrazione per quanto riguarda i fitti attivi (57%), il WIFI – Formazione (18%), la Camera arbitrale (10%), l'Innovazione (8%), nonché l'Istituto di ricerca economica – IRE (7%), la Comunicazione e stampa è interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde chiaro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.

Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI-Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	2.013.071	202.357	8.288	10.611	292.541	0	1.499.273
Altri proventi o rimborsi	313.981	38.485	0	118.581	0	0	156.915
Contributi da organismi comunitari	37.910	0	0	0	0	0	37.910
Contributi regionali o da altri enti pubblici	593.161	293.161	200.000	100.000	0	0	0
Altri contributi	1.528	0	0	0	0	0	1.528
Contributo della Camera di commercio	3.190.000	296.876	942.746	480.187	0	448.098	1.022.093
Totale ricavi ordinari A)	6.149.650	830.879	1.151.034	709.379	292.541	448.098	2.717.719
Organi istituzionali	73.347	0	16.029	0	24.392	0	32.926
Personale	2.948.227	545.048	996.020	621.276	46.458	239.906	499.519
Funzionamento	1.081.692	54.857	58.777	26.016	1.910	25.376	914.755
Ammortamenti ed accantonamenti	1.280.541	0	0	0	0	0	1.280.541
Totale costi di struttura B)	5.383.806	599.905	1.070.826	647.292	72.760	265.282	2.727.741
Spese per progetti e iniziative	756.989	230.974	80.209	35.028	178.007	182.816	49.955
Totale costi istituzionali C)	756.989	230.974	80.209	35.028	178.007	182.816	49.955
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	8.855	0	0	27.060	41.775	0	-59.981
Gestione finanziaria D)	299	0	0	0	0	0	299
Gestione straordinaria E)	-27.961	0	0	-27.060	-636	0	-264
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0
Saldi dei reparti	-18.807	0	0	0	41.139	0	-59.946

RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2020, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio dell'attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei due conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 14 clienti e n. 17 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 24 marzo 2021 n. 6 clienti non hanno risposto alla richiesta trasmessa);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2020.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2020

Nel corso del mese di marzo 2021 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicché – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

A) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	euro	19.927.878
Attivo circolante	euro	16.601.609
Ratei e risconti attivi	euro	5.189
Totale dell'attivo	euro	<u>36.534.676</u>

B) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	euro	17.931.220
Trattamento di fine rapporto (TFR)	euro	33.393
Debiti verso la controllante	euro	18.264.450
Altri debiti	euro	305.613
Totale del passivo	euro	<u>36.534.676</u>

C) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	euro	6.149.650
Costi di struttura	euro	-5.383.806
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	euro	-756.989
Risultato della gestione corrente	euro	<u>8.855</u>
Risultato della gestione finanziaria	euro	299
Risultato della gestione straordinaria	euro	-27.961
Rettifiche di valore di attività finanziarie	euro	0
Disavanzo economico d'esercizio	euro	<u>-18.807</u>

- **L'attivo patrimoniale** è incentrato sulla voce "immobilizzazioni materiali", che del totale delle immobilizzazioni rappresenta il 96%. L'immobile, ai fini energetici, è classificato alla lettera A++.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci è di € 36,2 milioni. Ammontano al 99% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato calcolato, secondo la normativa in vigore, è pari a € 33.393.
- **I debiti verso terzi** sommano € 305.613 e rappresentano una percentuale dello 0,8% del passivo.
- Il conto economico prospetta una diminuzione dei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da € 6,40 milioni a € 6,1 milioni. Tale differenza è dovuta soprattutto al finanziamento concesso dalla Camera di commercio, che è stato ridotto di € 260.000 rispetto all'anno 2019, nonché ai minori ricavi derivanti dall'organizzazione dei corsi per un importo di € 170.000.
- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, di quasi il 5% da € 2,81 milioni a € 2,95 milioni.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** ammonta a € 1.081.692 ed è diminuito del 2,6% rispetto al 2019, mentre i costi per gli **organismi istituzionali** ammontano a € 73.347.
- Gli **ammortamenti** sono rimasti quasi invariati rispetto all'anno precedente.

- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a € 756.989. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente hanno subito una diminuzione di oltre il 30%, in quanto a seguito della pandemia non è stato possibile realizzare una notevole parte delle attività programmate per l'anno.
- Il **risultato della gestione finanziaria** si riferisce agli interessi attivi pari a € 299, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un saldo negativo pari a € 27.961, dovuto soprattutto a un minor contributo percepito da parte della Provincia autonoma di Bolzano.
- Il conto economico chiude, quindi, con un **disavanzo** di € 18.807; l'onere fiscale ammonta a € 12.300 a titolo di IRES e a € 66.076 a titolo di IRAP.

III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2020, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di € 17.931.220, importo sufficiente per garantire la copertura del 49% dell'attivo. La somma fra debiti a lungo termine e patrimonio netto copre il 94% dell'attivo. Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati positivi degli esercizi precedenti e dal disavanzo dell'esercizio.

Si sottolinea che è stata effettuata una nuova valutazione di tutte le opere d'arte di proprietà dell'Istituto da parte di un esperto della Art Defender S.r.l. di Milano, specializzata in materia, che ha elaborato una perizia. I valori a suo tempo iscritti a bilancio per un totale di € 100.000 sono stati ridotti di € 33.300. Tale somma è stata decurtata dal patrimonio netto dell'azienda speciale: tale riduzione, condivisa dal Collegio, è stata registrata come scrittura di rettifica di fine anno. Il Collegio dei Revisori dei conti propone di coprire il disavanzo con un corrispondente aumento del contributo della Camera di commercio.

V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2020 chiude con un disavanzo risultante dal conto economico pari a € 18.807. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra gli oneri diversi di gestione.

VI) PARERE

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2020 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 24 marzo 2021

IL PRESIDENTE
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI
dott. Günther Überbacher

I COMPONENTI:
dott.ssa Carmen Seidner
dott.ssa Barbara Giordano